Presseinformation

12. Juli 2004

NÖ Heime bieten Auslandspraktika an

Prokop: Internationalen Erfahrungsaustausch forcieren

Seit Anfang Juli absolvieren sieben Studentinnen der Universitäten Budweis und Olmütz ein Praktikum im NÖ Landespflegeheim Hainburg an der Donau. Dieser Pilotversuch im Bereich der Pflegeausbildung mit internationalen Partnern, der vor zwei Jahren mit der Tschechischen Republik erfolgreich gestartet wurde, ist nun auf zwei weitere Landesheime und auf weitere Nachbarländer ausgedehnt worden. Heuer beteiligen sich auch die Landesheime Orth an der Donau und Pottendorf und die jeweiligen Gemeinden an dem Projekt. Ziel des Projekts ist es, Studenten der Partnerländer Slowakei, Tschechien und Ungarn, die sich für einen Pflege- oder Sozialberuf interessieren, die Möglichkeit zu geben, ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis zu erproben. Und zwar in Form eines mehrwöchigen Praktikums in einem NÖ Landesheim.

"Darüber hinaus sollen durch diese Kooperation die Beziehungen zu unseren Nachbarn gestärkt und ein internationaler Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Pflegebereich und im geriatrischen Bereich forciert werden", betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. "Niederösterreich und seine Heime nehmen dabei eine wichtige Vorreiterrolle ein, die beispielgebend für andere Bundesländer ist."

Weitere Infos: Dr. Otto Huber, Abteilung Landesheime, Telefon 02742/9005-16380, e-mail post.gs7@noel.gv.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at